Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Arnbruck (BGS-EWS)

Vom 23. Oktober 2025

Auf Grund der Art. 5, Art. 8 und Art. 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. April 1993 (GVBI. S. 264), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 09. Dezember 2024 (GVBI. S. 573), erlässt die Gemeinde Arnbruck folgende Satzung:

§ 1

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Arnbruck (BGS-WAS) vom 20. Oktober 2022 wird wie folgt geändert:

1. § 6 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

"Der Beitrag beträgt

a) pro m² Grundstücksfläche

1,44 €

b) pro m² Geschossfläche

7,19 €."

2. § 9 erhält folgende Fassung:

"Die Gemeinde erhebt für die Benutzung der Entwässerungseinrichtung Grundgebühren, Schmutzwassergebühren und Niederschlagswassergebühren."

- 3. Es wird folgender § 9 a eingefügt:
 - "(1) ¹Die Grundgebühr wird nach dem Dauerdurchfluss (Q₃) des verwendeten Wasserzähler im Sinne von § 19 WAS berechnet. ²Befinden sich auf einem Grundstück nicht nur vorübergehend mehrere Hauptwasserzähler im Sinne von § 19 WAS, so wird die Grundgebühr für jeden dieser Hauptwasserzähler berechnet. ³Soweit Wasserzähler nicht eingebaut sind, wird der Dauerdurchfluss geschätzt, der nötig wäre, um die mögliche Wasserentnahme messen zu können.
 - (2) Die Grundgebühr beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern mit Dauerdurchfluss

bis 4 m³ / h	50,56 € / Jahr
bis 10 m³ / h	75,84 € / Jahr
bis 16 m³ / h	101,13 € / Jahr
über 16 m³ / h	126,41 € / Jahr"

4. § 10 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:

"2Die Gebühr beträgt 2,22 € pro Kubikmeter Schmutzwasser."

§ 2

Diese Satzung tritt am 01. November 2025 in Kraft.

Arnbruck, 23. Oktober 2025 GEMEINDE ARNBRUCK

Erste Bürgermeisterin

